

## Pflegeanweisung für Holzböden und Stiegen mit ProWax Oberfläche

für das System Profi-Parkett-Öl PW 35 & Profi-Parkett-Wachs PW 15



**So einfach pflegen Sie Ihren geölte/gewachsten Parkettboden bzw. Ihre geölte/gewachste Stiege!**

**Schützen Sie Ihr Parkett bzw. Ihre Stiege vor Sand, Steinchen und Wasser.**

**Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen werden empfohlen.**

**Regelmäßige Polishpflege verzögert den natürlichen Verschleiß der Versiegelung.**

**ProWax ist eine endbehandelte Öl/Wachs Oberfläche.**

**Zwischendurch erfolgt die Reinigung am besten mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger.**

**Fest haftenden Schmutz durch eine Feuchtreinigung entfernen.**

**Filzgleiter unter Stühlen und Tischen verhindern Kratzer.**

**Achten Sie auf ein behagliches Raumklima:  
ca. 20 °C Raumtemperatur  
ca. 50 % rel. Luftfeuchtigkeit**

**Schützen Sie Ihren Parkettboden und Ihre Stiege vor zu starker Sonneneinstrahlung, dies könnte eine stärkere Verfärbung zur Folge haben. Auch beim Auflegen von Teppichen kann die Sonneneinstrahlung zu unterschiedlichen Verfärbungen führen.**

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzfußböden sowie Stiegen ihre natürliche Note. Durch die Oberflächenbehandlung des Holzes mit Profi-Parkett-Öl PW 35 und Profi-Parkett-Wachs PW 15 wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt aber weitgehend gegen das Eindringen von Wasser geschützt.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchtigkeit würde das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.

### Allgemeiner Hinweis

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden sowie Stiegen unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Die Garantie für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden bzw. die Stiege ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem ordnungsgemäß angewendet wird.

Abgenutzte, beschädigte oder z.B. durch Wassereinwirkung verfärbte Stellen können aufgefrischt werden. Dies erfolgt entweder durch einfaches Nachpflegen oder durch späner mit Stahlwolle (z. B. Stahlwolle extra fein) und erneutes Behandeln mit Profi-Parkett-Wachs PW 15 oder Profi-Parkett-Öl PW 35 und Profi-Parkett-Wachs PW 15. Tische und Stühle sind mit geeigneten (z. B. kunststoff-eingefassten) Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur normgerechte weiche Rollen verwenden. Zusätzlich empfehlen wir im Bürobereich den Einsatz von geeigneten Unterlagsmatten.

### Reinigungs- und Pflegemittel

#### Pflege

Die Pflege wird mit dem lösemittelhaltigen Flüssigwachs Profi-Parkett-Polish PW 10, oder mit der wasserbasierenden, lösemittelfreien, wachshaltigen Pflegemilch Profi-Parkett-Polish PW 11 durchgeführt. Vor dem Gebrauch gut schütteln. Fußböden bzw. Stufen gründlich säubern und trocknen lassen. Flächen, die bereits mit Profi-Parkett-Polish PW 10 oder anderen wachshaltigen Produkten gepflegt wurden, sind vor Auftrag von Profi-Parkett-Polish PW 11 mit Profi-Parkett-Cleaner PW 8 grundzureinigen. Das Polish wird mit einem zum Polierball gefalteten, weichen Tuch oder Wollappen hauchdünn aufgetragen und sofort nach dem Trocknen auspoliert. Bei größeren Flächen empfehlen wir, eine Einscheibenmaschine mit einem weißen Polierpad zu verwenden. Die Häufigkeit der notwendigen Pflege ist von der Nutzung abhängig. In wenig begangenen Räumen z. B. Schlaf- oder Wohnzimmer, reicht ein Pflegemittelauftrag ca. alle 6 – 10 Wochen.

Ist die Nutzung der Böden mittelstark, z.B. Stiegen oder Küchen, so muss das Pflegemittel ca. 1 – 2 mal im Monat aufgebracht werden.

Mindestens 1 mal pro Woche muss ein stark benutzter Boden (wie z.B. in Warenhäusern, Gaststätten, Schulen, Büroräumen oder Kasernen) gepflegt werden.

Vor der ersten starken Beanspruchung empfehlen wir die Durchführung der Erstpflege mit Profi-Parkett-Wachs PW 15.

## Pflegeanweisung für Holzböden und Stiegen mit ProWax Oberfläche für das System Profi-Parkett-Öl PW 35 & Profi-Parkett-Wachs PW 15



### Zwischenreinigung

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden bzw. die Stiege verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit dem Mop, Haarbesen oder Staubsauger entfernt. Verschmutzungen in Form von Staubkörnchen und Steinen zerkratzen die Oberfläche und sind daher umgehend zu entfernen.

Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Wischgerät oder Lappen entfernt. Dabei wird dem Wischwasser Profi-Parkett Reinigungsseife WP 20 zugegeben. Den Holzfußboden nicht mit Wasser überschwemmen. Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Sauberkeit des Holzfußbodens bzw. der Stiege.

### Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung mit Profi-Parkett-Cleaner PW 8 ist bei Verwendung von Profi-Parkett-Polish PW 10 nach Bedarf durchzuführen. Bei Gebrauch von Profi-Parkett-Polish PW 11 erfolgt die Grundreinigung mit Profi-Parkett-Cleaner PSW 9. In Wohn- und Schlafräumen meist nur einmal pro Jahr. In sehr stark benutzten Objekten (z.B. Warenhäuser, Schulen, Kasernen oder Gaststätten) zweimal pro Jahr.

Es empfiehlt sich, Profi-Parkett-Cleaner PW 8 oder Profi-Parkett-Cleaner PSW 9 unverdünnt mittels einer Scheibenmaschine mit rotem Reinigungspad einzuarbeiten.

### Wichtig

Eine Grundreinigung ist dann notwendig, wenn sich durch häufiges und zu dickes Auftragen des verwendeten Profi-Parkett-Polish PW 10 oder Profi-Parkett-Polish PW 11 unansehnliche Schichten aufgebaut haben oder wenn sich das verschmutzte Polish durch die obengenannte Zwischenreinigung nicht mehr entfernen lässt.

### Schluss Hinweis

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko zu minimieren. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff „Holz“ gegeben sind. Es kann daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung entbinden. Natürlich verzichtet das Merkblatt auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit und es können daraus keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das WEITZER PARKETT-Team gerne zur Verfügung.